

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Masocare RTU

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: DE-0013116-00-0000-03

R4BP 3-Referenznummer: DE-0013116-0008

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Masocare RTU

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Evans Vanodine Europe
Anschrift	6-9 Trinity Street D02 EY47 Dublin 2 Irland
Zulassungsnummer	DE-0013116-00-0000-03 1-5

R4BP 3-Referenznummer

DE-0013116-0008

Datum der Zulassung

28/03/2019

Ablauf der Zulassung

19/03/2029

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Evans Vanodine International

Anschrift des Herstellers

Brierley Road, Walton Summit PR5 8AH Preston, Lancashire Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätten

Brierley Road, Walton Summit PR5 8AH Preston, Lancashire Vereinigtes Königreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ACF Minera S.A.
Anschrift des Herstellers	San. Martin, No. 499 – Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Lagunas Mine – Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Sociedad Quimica y Minera (SQM) S.A.
Anschrift des Herstellers	Los Militares 4290, Piso 4 – Las Condes, Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	Nueva Victoria Plant, Pedro de Valdivia Plant – Nordchile Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Cosayach Nitratos S.A.
Anschrift des Herstellers	Hnos Amunategui 178 – Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	S.C.M. Cosayach Cala Cala – Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ISE Chemical Corporation
Anschrift des Herstellers	Kitaimaizumi 3695 – Oamishirasato City Chiba Japan
Standort der Produktionsstätten	Shirasato Plant – – Japan

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,526
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	4,479

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
... behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: n. z.

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Yeasts
Entwicklungsstadium: n. z.

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Manuelles Dippen/Einschäumen -
Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

a. Dippen

Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b. Einschäumen

Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts -
Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Dippen -

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Dippen:

Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter -

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

**Anwendungsmenge(n) und -
häufigkeit**

Siehe oben - - -
Siehe oben

	<p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

–

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

–

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
In unverdünnter Form anwenden.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen
Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.
Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.
2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.
3. Automatisiertes Dippen
Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.

In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt:

In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.